



Der Hebelfuchs

*Mit Point & Figure clever ein
Vermögen aufbauen*



www.hebelfuchs.de

Der kostenlose Newsletter von Hebelfuchs.de

Nr. 48/ 03.12.2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

nachdem heute Nachmittag bekannt wurde, dass die EZB den Leitzins auf Rekordtief belässt, den Einlagensatz senken und bis 2017 die Geldpolitik ausweiten wird, ging es steil abwärts für den DAX. Doch auf 10.800 Punkte schien die Talfahrt abgefangen zu sein. Wie der USA-Markt heute dagegen reagieren wird, werden wir im Laufe des Nachmittags und Abends abwarten müssen.

USA: Morgen NFP-Payroll – Arbeitsmarktdaten

Morgen wird eine weitere wichtige Nachricht erwartet: Die Bekanntgabe der US-Arbeitsmarktdaten ohne Landwirtschaft. Diese werden ebenfalls stark beachtet und können volatile Marktschwankungen mit sich ziehen.

Es drängt sich zurzeit kein Kauf auf

Bei dieser aktuell volatilen Nachrichtenlage drängen sich keine weiteren Käufe auf. Unsere Positionen sind mit Stop-Loss gesichert. Die Wogen sollten sich nächste Woche wieder geglättet haben. Dann können wir an einen weiteren Depotausbau denken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine angenehme Restwoche!

Ihre Claudia Jankewitz

Marktanalyse:

DAX kurz-bis mittelfristig: Kaufsignal bestätigt – Kursziel: 12.200 Punkte

Warum sollte Börse auch einfach sein... Wir haben eigentlich eine saisonal starke Zeit, der DAX stieg für 5 Tage in Folge bis Ende November. Doch seit Dezember mag er nicht mehr, unser DAX – mal so ganz salopp gesprochen. Vor allen Dingen heute zeigt er sich sehr launisch.

Aber wenn Sie sich den P&F Chart ansehen, so sieht das Bild nüchtern betrachtet sehr gut aus (hier haben wir wieder den Vorteil von Point & Figure – störendes Kursrauschen wird rausgefiltert, vor allem in langfristigen Charts):

Mit dem Kaufsignal zu (1) wurde das neue Kursziel von 12.200 Punkte generiert. Eine kurze Korrektur bis auf 10.900 Punkte (2), danach wieder eine Erholung bis auf 11.400 Punkte. Im Zuge dessen wurde die vorherige, die signalgebende X-Säule überschritten und ein bestätigendes Kaufsignal gebildet (3). Die jetzige Korrektur ist völlig in Ordnung, wenn auch etwas volatil. Doch ein kurzfristiges Shortsignal würde erst bei Kursen unterhalb von 10.850 Punkten entstehen (2). Und selbst dann wäre es nur ein kurzfristiges Shortsignal.

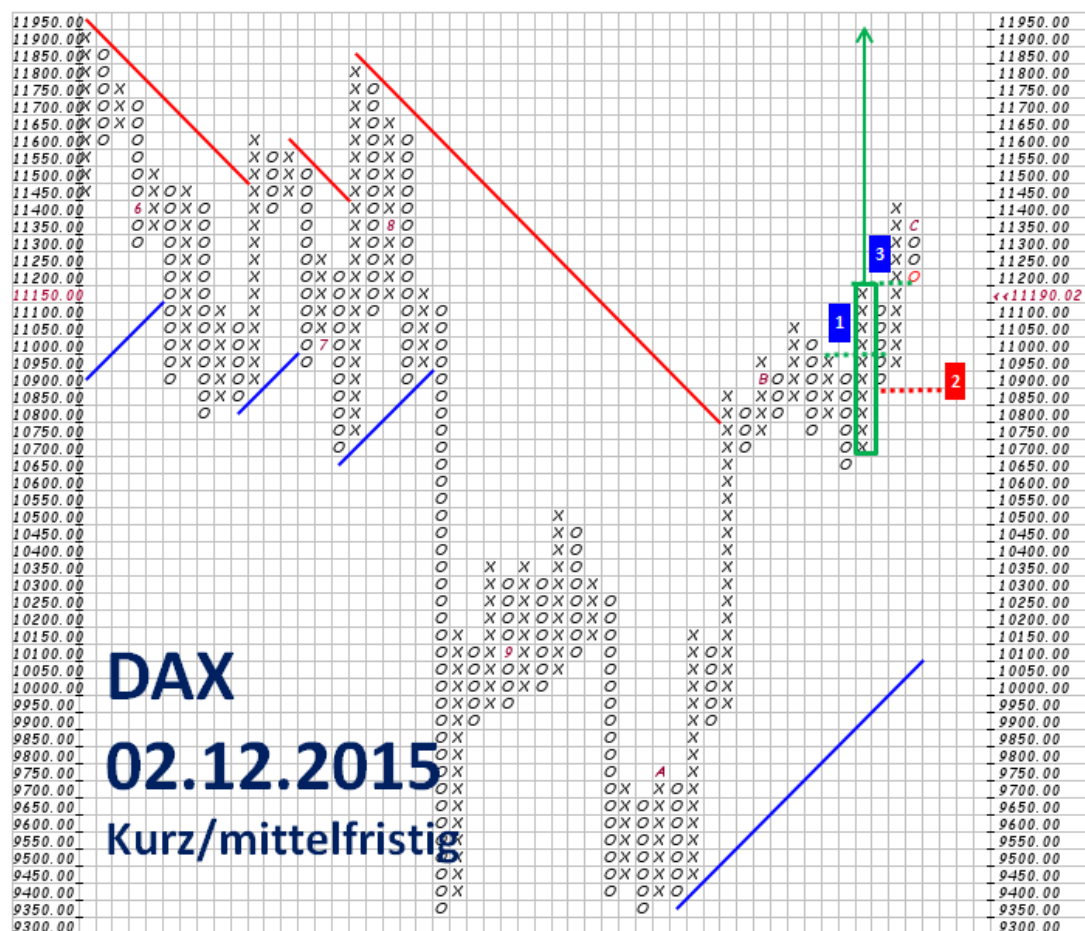


Abb: Point & Figure Chart DAX, 50 Punkte Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Kurszielberechnung:

Boden der signalgebenden Säule + (10 Xe mal 50 Boxsize mal 3 Reversal) = Kursziel

10.700 + 1.500 = **12.200 Punkte**

Nächste Unterstützung: 10.900 Punkte

Nächster Widerstand: 11.800 Punkte

Nächstes Shortsignal: Kurse unter 10.850 Punkte

DAX Langfristchart 2%: Langfristiges Kursziel: 15.500 Punkte!

Im Langfristchart ist die signalgebende X-Säule weiter angewachsen. Im November (=Buchstabe B) kam ein weiteres, drittes X dazu (Buchstabe B und zwei X).

Deshalb ist inzwischen das Kursziel aus dem Kaufsignal zu (1) auf 15.500 Punkte angestiegen. Dieses Kursziel ist langfristig und auf 1-2 Jahre anzusehen.

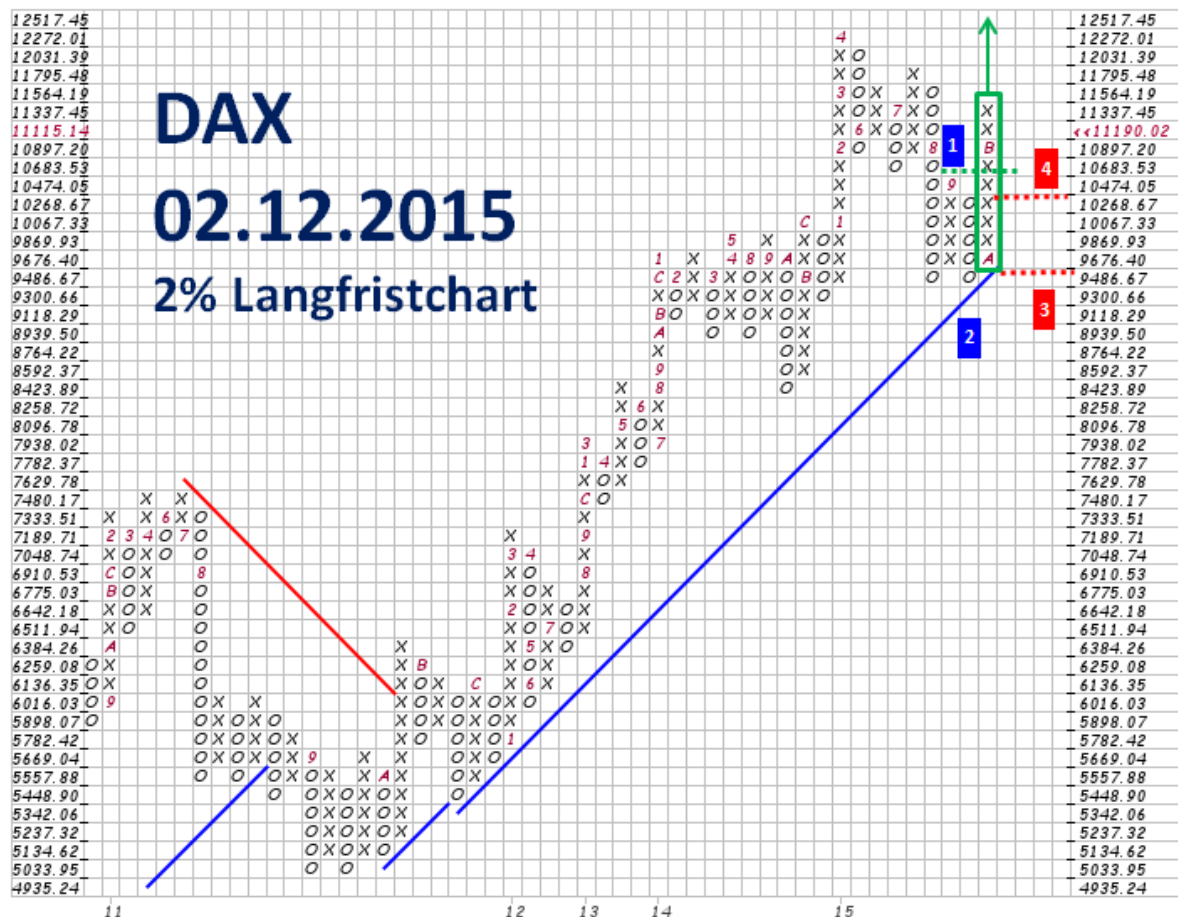


Abb: Point & Figure Chart DAX, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Hausselinie muss weiterhin halten

Wichtig ist vor allen Dingen, dass die langfristige Hausse-Linie im Oktober (Buchstabe A) gehalten hat. Doch wäre es auch gut, wenn der DAX nun (endlich) zügig weiter steigt um auf der sicheren Seite zu sein. Denn mit jeder weiteren Säule, die sich rechts fortsetzt, steigt auch die Hausse-Linie im 45-Grad-Winkel nach oben. Deshalb sollte der DAX nun nicht mehr unterhalb von 9.486 Punkten fallen (3). Denn dann wäre die langfristige Aufwärtstrendlinie gebrochen. Doch mit jeder weiteren Säule zieht sich die Schlinge enger um den Hals des DAX.

Ausbildung eines High Pole

Inzwischen übersteigt die aktuelle X-Säule die vorherige X-Säule um mehr als 4 Xe. Bei mehr als 3 Xe spricht man in der Point & Figure Methode von einem sogenannten High-Pole bzw. hohe Stange. Das ist an sich noch nichts Bedrohliches. Vorsichtig sollte man werden, wenn diese Aufwärtsbewegung dann um mehr als 50% korrigiert wird. Das wäre aktuell bei Kursen unter **10.268 Punkten** (4). Dies wäre ein erstes Short-Signal.

S&P 500: Kaum Veränderung zur Vorwoche

Während sich der DAX aktuell sehr volatil gibt, ist der S&P 500 momentan sehr träge und verharret in einer Seitwärtsbewegung. Ein kurzes Aufbäumen in der Vorwoche bis auf 2.100 Punkte (Buchstabe C für Dezember) ließ den Index allerdings bereits wieder abprallen. Ist dies nur eine Erholung in einer Korrektur?

Fakt ist, dass das Kursziel zu (1) mit Kursziel von 2.580 Punkten aktiv ist und erst bei Kursen unterhalb von 2.010 Punkten negiert wird.

Mehr gibt im Moment der Chart nicht her.

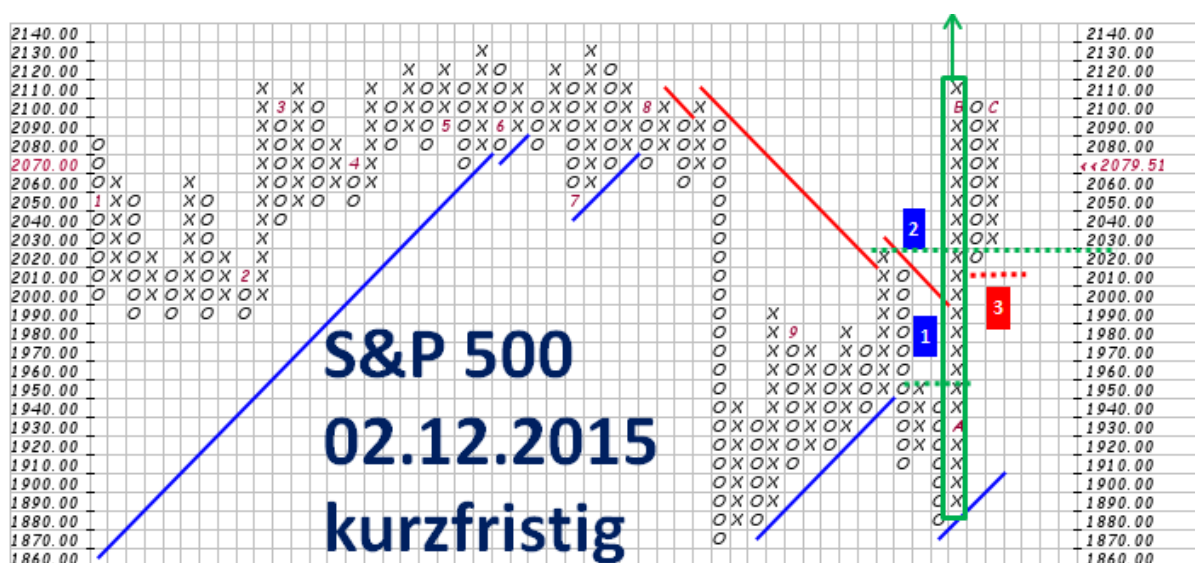


Abb: Point & Figure Chart S&P 500, 10 Punkte Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Kurszielberechnung:

Boden der signalgebenden Säule + (23 Xe (!) mal 10 Boxsize mal 3 Reversal) = Kursziel

1.890 + 690 = **2.580 Punkte**

Nächste Unterstützung: 2.020, Punkte

Nächster Widerstand: 2.120, 2.130 Punkte (Allzeithoch)

Trendbruch: Unterschreiten der Aufwärtstrendlinie, Kurse unter 1.870 Punkte

S&P 500 Langfristchart 2%: Unverändert seit 1 Monat

Im Langfristchart gibt es keine Veränderung. Auch hier bleibt das Kaufsignal bestehen. Langfristkursziel lautet 2.148 Punkte. Ich verweise auf meine Ausführungen im vorherigen [Newsletter #44 vom 04.11.2015](#). Diesen können Sie online abrufen.

Fazit:

Wie bereits eingangs erwähnt: die Nachrichtenlage ist volatil, dementsprechend stark schwankt auch vor allem der DAX. Nächste Woche sollte es ruhiger sein und der saisonale Faktor wieder Boden unter den Füßen bekommen.

Wenn auch Sie bei den nächsten Kaufempfehlungen dabei sein möchten, dann können Sie ganz einfach und kostengünstig das Einsteigerangebot des Hebelfuchs-Traders nutzen:

3 Monate-Abonnement für nur 119,90 € (statt normal 179,85 €).

Füllen Sie einfach das [angehängte Bestellformular](#) aus oder schreiben Sie mir ein kurzes Mail, dass Sie dieses Einsteigerangebot wahrnehmen möchten. info@hebelfuchs.de

[Oder bestellen Sie online](#)

Interessieren Sie sich für den Hebelfuchs-Trader?

In meinem Börsendienst verwende ich eine kostenpflichtige Chartsoftware, die speziell auf das dynamische Hebelfuchs-Point&Figure System programmiert werden kann. Hier fließen selbstverständlich noch andere Komponenten mit ein. Diese kann ich aber nicht in diesem kostenlosen Newsletter darlegen. Deshalb greife ich hier auf die kostenlose Chartsoftware von stockcharts zurück, um Ihnen die Methodik der Point & Figure Analyse zu erläutern.

Diese Chartmethode bei stockcharts.com ist allerdings nur sehr vereinfacht, vor allem in den Grundeinstellungen der traditionellen Methode. Für einen Börsendienst mit gehebelten Zertifikaten benötigt es schon einiges an Fine-Tuning.

Profitieren auch Sie von den Analysen

Wenn auch Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebelfuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handelsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

[Hier geht's zum Abo](#)

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@hebelfuchs.de

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: www.hebelfuchs.de

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebelfuchs.de –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice
CFTe - Certified Financial Technician
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a
67487 Maikammer
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de / www.hebelfuchs.de / email: info@hebelfuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.